

2.

Wohin?

(Orig. Gdur)

Mäßig

Ich —

6 *6*

hört ein Bäch - lein rau - - schen wohl aus dem Fel - sen -

quell, hin - ab zum Ta - le rau - - schen so -

frisch und wun - der - hell. Ich weiß nicht, wie mir

wur - de, nicht, wer den Rat mir gab, ich

muß - te auch hin - - un - - ter mit mei - nem Wan - der -

stab, ich muß - te auch hin - - un - - ter mit

mei - nem Wan - der - stab. Hin - - un - - ter und im - mer

wei - - ter, und im - mer dem Ba - che nach, und

im - mer fri - scher rausch - - te und im - - mer hel - ler der
 Bach, und im - mer fri - scher rausch - - te und
 im - mer hel - ler der Bach.

Ist

pp

das denn mei - ne Stra - ße? O Bäch - lein, sprich, wo -
 hin? wo - - hin? sprich, wo - hin? Du

hast mit dei - nem Rau - - - schen mir ganz be - rauscht den
 Sinn, du hast mit dei - nem Rau - - - schen mir -
 ganz be-rauscht den Sinn. Was sag ich denn vom
 Rau - schen? das kann kein Rau - schen sein: Es -
 sin - gen wohl die Ni - - - xen tief un - ten ih - ren -
pianissimo

Reihn,
es sin - gen wohl die Ni - - - xen tief -

un - ten ih - ren Reihn. Laß sin - gen, Ge-sell, laß
pp pp

rau - - schen, und wan - dre fröh - lich nach! Es

gehn ja Müh - len - - rä - - - der in je - - dem kla - ren
p

A musical score for four staves, likely for voice and piano. The top staff uses a treble clef, the second and third staves use a bass clef, and the bottom staff uses a bass clef. The key signature is A major (three sharps). The music consists of measures grouped by vertical bar lines. The lyrics are written below the notes.

Bach, — es gehn ja Müh - len - rä - - der in -

je - - dem kla - ren Bach. Laß sin - gen, Ge - sell, - lab -
dimin.

rau - - schen, und wan - dre fröh - lich nach, fröh - lich -

nach, fröh - lich nach!